

Schulinternes Fachcurriculum Philosophie

Aspekte	Konkretisierungen
<p>Unterricht</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Der Unterricht ist strukturiert durch die vier Reflexionsbereiche der Fachanforderungen: <ul style="list-style-type: none"> I. Was kann ich wissen? – <i>Erkenntnistheoretischer Reflexionsbereich</i> II. Was soll ich tun? – <i>Moralischer Reflexionsbereich</i> III. Was darf ich hoffen? – <i>Metaphysischer Reflexionsbereich</i> IV. Was ist der Mensch? – <i>Anthropologischer Reflexionsbereich</i> <p>Die Themenfelder pro Jahrgang sind diesen Bereichen zugeordnet (z. B. Wahrheit, Regeln, Tod, Identität)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Altersgerechte Aufbereitung durch Geschichten, Diskussionen, kreative Aufgaben • Methodisch leitet die sokratische Gesprächskultur den Unterricht: Lehrkraft als fragende Begleitung, Denken im Dialog, offene Ergebnisorientierung
<p>Überfachliche Kompetenzen</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Förderung von Schlüsselkompetenzen wie: <ul style="list-style-type: none"> – Urteilsfähigkeit und Kritikfähigkeit – Empathie und Toleranz – Selbst- und Fremdverstehen • Auseinandersetzung mit gesellschaftlichen Themen wie z.B. Gerechtigkeit, Diversität, Zusammenleben, Partizipation, Tierethik und Frieden
<p>Sprachbildung</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Zentrale Rolle der Sprache: sokratisches Gespräch, das Argumentieren, präzises Formulieren • Sprachbildung durch das Verbalisieren eigener Gedanken und die Diskussion im Klassenverband • Literarische Impulse und Bilderbücher unterstützen den Zugang zu abstrakten Inhalten

Differenzierung	<ul style="list-style-type: none"> • Fördermaterialien (z. B. Geschichten, Bilderbücher) bieten vielseitige Zugänge • Berücksichtigung individueller Erfahrungswelten und Interessen der Kinder (z. B. bei Themen wie Tiere, Familie, Glück) • Differenzierung erfolgt im Regelunterricht durch Methodenwahl, Sozialformen und Materialvielfalt
Lehr- und Lernmaterial	<ul style="list-style-type: none"> • Konkrete Vorschläge zu Büchern und Geschichten je Jahrgang/stufenbezogen • Nutzung szenischer, bildnerischer und medialer Ausdrucksformen • Medien wie Filme, Bilder, digitale Tools ergänzen das Materialangebot
Medienkompetenz	<ul style="list-style-type: none"> • Der Philosophieunterricht leistet einen Beitrag zur Medienkompetenz durch: <ul style="list-style-type: none"> – Medienproduktionen (auch digital) – Reflektion über Sprache, Zeichen und deren Bedeutung (z. B. Emojis, Hieroglyphen) – Diskussion über Wahrheit und Lüge in Medienkontexten
Basale Kompetenzen	<ul style="list-style-type: none"> • Förderung von Denk-, Ausdrucks- und Urteilsfähigkeit • Keine direkte Festlegung auf Diagnostikverfahren, aber Orientierung an kontinuierlichem, reflexivem Lernprozess • Individuelle Fähigkeiten und Persönlichkeitsentwicklung stehen im Zentrum
Leistungsbeurteilung	<ul style="list-style-type: none"> • Ein breites Spektrum an Leistungen wird berücksichtigt: <ul style="list-style-type: none"> – Mündliche Beiträge (Diskussion, Erklärungen) – Gestalterische Leistungen (szenisch, bildnerisch, digital) – Schriftliche Reflexionen (Mappen, Arbeitsblätter, freies Schreiben)

	<ul style="list-style-type: none"> • Leistungsbewertung erfolgt kriteriengeleitet und transparent • Zeugnisnote basiert auf pädagogisch-fachlicher Abwägung aller Beiträge
Überarbeitung und Weiterentwicklung	<ul style="list-style-type: none"> • Überprüfung des Überarbeitungsbedarfs des schulinternen Fachcurriculums durch geeignete Formen der Evaluation • Überprüfung des Überarbeitungsbedarfs des schulinternen Fachcurriculums aufgrund geänderter Rahmenvorgaben des Landes • gegebenenfalls Neufassung von Beschlüssen zum schulinternen Fachcurriculum